



© DnD

Anerkennung: Bozener Platz Innsbruck

Anna Detzlhofer, Sabine Dessovic, Roland Barthofer, Rita Engl, Roland Plachy, Sonja Schwingesbauer, Alena Suchankova, Michael Strahberger

Wettbewerb

2020



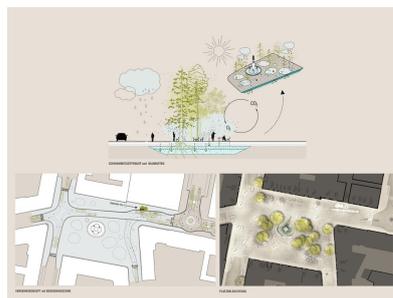
Anerkennung: Bozener Platz Innsbruck

'Der Rudolfsbrunnen wird ins Zentrum des Entwurfes gerückt. Rund um den Brunnen werden mehrere hainartig konzipierte Baumgruppen angeordnet. Vorgeschlagen wird eine durchgängige platzübergreifende Granitpflasterung im römischen Verband. Diese fügt sich schlüssig an die angrenzenden Straßenräume an. Der Entwurf sieht ein differenziertes Raumangebot vor. Durch Verschwenkungen der Fahrbahnen entstehen im nordwestlichen und östlichen Bereich großzügige Aufweitungen und gut nutzbare Flächen für Gastgärten. Entlang der nördlichen Fassade wären zusätzliche Baumpflanzungen wünschenswert. Die Bewegungsströme über den Platz sind genau analysiert. Durch helle Rinnensteine, bewusst platzierte Mastleuchten und Stadtmöbel werden die Verkehrsströme geleitet und lassen eine gut funktionierende Begegnungszone erwarten. Die vorgeschlagene Annäherung an die ursprüngliche Brunnengestalt wird als spannender Ansatz gesehen und wäre aus denkmalpflegerischer Sicht machbar.'

'Bei der Auswahl der Bäume und deren räumlicher Wirkung wird Verbesserungspotential gesehen. Insgesamt überzeugt das Projekt bedingt durch eine differenzierte räumliche Gliederung des Platzes und durch das gut ausdetaillierte Gestaltungskonzept.'
(Juryprotokoll)



© DnD



© DnD



© DnD